

Herrn Charles Montag, 72 rue de Paris Meudon, Seine et Oise
France

Lieber Herr Montag,

Ihr ausführlicher Brief vom 12. Juli ist eingetroffen nach einer Besprechung mit dem Herrn Stadtpräsidenten, den ich aufgesucht habe, um die Frage der Beteiligung der Behörden bei der für Anfang August in Aussicht stehenden Eröffnung unserer Delacroix-Ausstellung abzuklären. Herr Dr. Klöti hält es für selbstverständlich, dass die Stadtbehörden an der Eröffnung sich beteiligen und den offiziellen Gästen aus Paris ein Bankett stiften. Er erwartet das Verzeichnis der Persönlichkeiten, die dafür einzuladen sind. Eine Liste wird sich wohl erst aufstellen lassen, wenn die Einladungen zur Eröffnung versandt sein werden.

Ihre Äusserungen über den voraussichtlichen Eröffnungstermin der Ausstellung tönen vorsichtig. Wann sind nun die Festlichkeiten für das englische Königspaar in Paris und wie lange besteht noch die Gewähr, dass die massgebenden Persönlichkeiten für die Museen und die Privatsammler überhaupt in Paris erreichbar sind? Muss ich Ihren Brief so verstehen, dass für mein Erscheinen in Paris kein Tag zu früh und jede Verschiebung zu spät ist, oder kann ich warten bis zum 20. Juli?

Die Aussicht auf eine Ausstellung Toulouse-Lautrec ist ausserordentlich wichtig und wertvoll. Ich habe mich schon gefragt, ob wie das Lautrec-Museum in Toulouse, auch das Ingres-Museum in Montevau wenigstens für Zeichnungen als Quelle für eine Zürcher Ausstellung in Frage kommen kann, zu einer Zeit, da diese Museen geschlossen oder nachweisbar fast nicht besucht sind. Es soll ja Institute in Frankreich geben, die nicht heiz-